

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur					
--------------------------------------	--	--	--	--	--

Prüffeld: Kultur						
Seite	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

Kultur						
4	E	Die Bestrebungen, das Sponsoring des LVR an übergeordneter Stelle zu zentralisieren, werden unterstützt. Hierdurch kann eine optimierte Steuerung und effizientere Akquisition und Verwendung der Mittel erreicht werden.	03/LD	Der LVR wird im Rahmen der Entwicklung eines umfassenden Konzepts zum Thema Sponsoring und CSR eine mit den Fachdezernaten abgestimmte Vorgehensplanung zur Frage der Steuerungs-Strategie bei Sponsoring vorlegen. Ziel ist eine zentrale Rahmen-Steuerung bei Beibehaltung von dezentralen Entscheidungsfreiräumen und geregelten Verantwortlichkeiten. Es ist geplant, ein solches Konzept 2012 vorzulegen. Für Sponsoring- bzw. Förderanfragen bei der Sozial- und Kulturstiftung des LVR, der Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial Rheinland Versicherungen und der NRW.Bank wurden im Januar 2012 vorab Regelungen zur Sicherstellung der Information der Verwaltungs-	nicht HH relevant	

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur						
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--

Prüffeld: Kultur						
Sei- te	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zustän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfeh- lungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

				spitze getroffen. Ein Teilbereich der Sponsoring- aktivitäten muss weiterhin bei Dezer- nat 9 und seinen Dst. angesiedelt sein (z.B. museumsspezifisches Sponso- ring).		
6	F	Obwohl sich der wirtschaftliche Effekt des LVR-Museumsverbundes noch nicht abschließend messen lässt, ist die Zusammenfassung von Steue- rungs-, Verwaltungs- und Marketing- leistung sowie fachlichem (Quer- schnitts-)Knowhow an zentraler Stel- le unbedingt zu begrüßen. Hierdurch wird regelmäßig Personalaufwand in nicht unerheblichem Maße eingespart und das Ergebnis optimiert. Das LVR- Dezernat Kultur und Umwelt hat da- bei durch die klare Zuordnung von Ver-	90.10	Die Feststellung wird bestätigt.		

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur

Prüffeld:		Kultur				
Seite	F E H	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme

		antwortlichkeiten und Zuständigkeiten die Basis für eine gesunde Zusammenarbeit und eine wirtschaftliche Steuerung geschaffen.				
6	E	Wir empfehlen die Möglichkeit zu prüfen, ob die Aufnahme weiterer Museen in den Museumsverbund organisatorisch möglich – hier gilt es, Doppelstränge zu vermeiden - und wirtschaftlich angezeigt ist, um weitere Potenziale im organisatorischen Bereich heben zu können. Weitere thematische Verbünde sind seitens des Dezernates bereits perspektivisch angedacht.		<p>1. Eine Aufnahme weiterer LVR-Museen in den bestehenden LVR-Museumsverbund Bonn wird nicht angestrebt, vielmehr wird derzeit geprüft, den Netzwerkknoten LVR-LandesMuseum Bonn um weitere Netzwerkpartner zu ergänzen.</p> <p>2. Dezernat 9 beabsichtigt perspektivisch, im Rahmen des Prozesses zur Aufgabenoptimierung und zu Strukturveränderungen im LVR-Dezernat Kultur und Umwelt (AOS), die Möglichkeiten zur Gründung weiterer Verbünde</p>	nein	

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur

Prüffeld: Kultur						
Seite	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

				unter thematischen Gesichtspunkten zu prüfen. Bevor nicht geklärt ist, ob und wie die derzeit in Planung befindlichen Netzwerkprojekte realisiert werden, sind Überlegungen hierzu nicht zielführend.		
7	E	Darüber hinaus empfehlen wir in Abstimmung mit den Museums- und Verwaltungsleitungen zu prüfen, ob auch für die Museen außerhalb des Museumsverbundes die Entwicklung einer Dienstanweisung zur Konkretisierung von Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Abstimmungsnotwendigkeiten angezeigt ist. Diese kann erfahrungsgemäß eine nachhaltige Verringerung von prozessualen Reibungsverlusten und damit eine wirtschaftlichere Aufgabenerledigung bewirken.	91.10	Aufgrund der Rückmeldungen der Museen des LVR wird kein Bedarf für eine entsprechende Regelung gesehen.	nein	

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur

Prüffeld: Kultur						
Sei- te	F E H	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zustän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfeh- lungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
10	E	Wir empfehlen, die angegangene Konsolidierung im Kulturdezernat weiterzuentwickeln und hierbei neben möglichen Standardreduzierungen auch den Verzicht auf Projekte und Maßnahmen zu prüfen. Zudem sollte das LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe zukünftig in gleichem Maße an der Konsolidierung beteiligt werden, um sämtliche Potenziale heben und gleichzeitig eine Schiefelage zwischen den LVR-Museen und den Netzwerkpartner vermeiden zu können.	90.10/ 91	<p>1. Aufgrund der bereits umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen im Dezernat 9 ist eine weitere Standardreduzierung nicht mehr möglich. Auch Projekte und Maßnahmen wurden bereits bis zu einem noch vertretbaren Niveau heruntergefahren. Es könnte jetzt nur noch über die Schließung von Standorten nachgedacht werden. Dies wird seitens des Kulturdezernates nicht in Erwägung gezogen.</p> <p>2. Aufgrund der bestehenden Verträge mit den Netzwerkpartnern ist eine solche Anpassung nur durch Vertragsänderungen möglich. Bei den Verhandlungen mit möglichen neuen Netz-</p>	nein	

F = Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur						
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--

Prüffeld: Kultur						
Sei- te	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zustän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfeh- lungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

				<p>werkpartnern müsste eine entsprechende Vertragsklausel berücksichtigt werden, die auf Einschränkung von Leistungen aufgrund Konsolidierung und auf Haushaltsbewirtschaftungsverfügungen abstellt.</p> <p>Der Fachbereich Kultur, die Stabsstelle Strategische Steuerungsunterstützung/ Strategische Zielplanung/ Prozessmanagement (SCO) und die Netzwerkknoten wurden seinerzeit gebeten, dies bei Vertragsänderungen bzw. bei neuen Verträgen mit Netzwerkpartnern zu berücksichtigen (lt. SCO war eine Berücksichtigung bei dem Zentrum für verfemte Künste Solingen frühestens bei einer Neuver-</p>		
--	--	--	--	---	--	--

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur

Prüffeld: Kultur						
Seite	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

				handlung der Verträge möglich).		
14	F	Eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der einzelnen Museen anhand der erhobenen Kennzahlen ist aufgrund der grundsätzlichen Unterschiede in der Größenordnung, der Aufgabenstellung, der infrastrukturellen und präsentationsästhetischen Gegebenheiten sowie der nur für drei Jahre zur Verfügung stehenden Datengrundlage weder innerhalb des LVR noch im Vergleich mit den Museen des LWL belastbar möglich.		Die Feststellung wird bestätigt.		
16	E	Zur Erreichung einer erhöhten Transparenz und einer verbesserten Steuerung empfehlen wir – die Museen des Museumsverbundes eingeschlossen - die museumsscharfe Erfassung und Auswertung	91.10	Aufgrund der Organisationsstruktur des LVR-IM („ein Museum mit 6 Schauplätzen“) und des LVR-APX (Gesamtpräsentation eines archäologischen Bodendenkmals und seiner Be-	nein	

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur

Prüffeld: Kultur						
Seite	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

		der Aufwendungen und Erträge. Eine Differenzierung erfolgt bisher nur auf der Produktebene (018.01 bis 018.05).		funde) ist eine museumsscharfe Erfassung der Aufwendungen und Erträge nicht sinnvoll. Eine Prüfung erfolgt für die Museen des LVR-Museumsverbundes. Ein erstes Ergebnis der Handlungsempfehlung der GPA ist die Bildung einer neuen Produktgruppe, in der die Netzwerkaktivitäten im Kulturbereich gebündelt werden.		
16	E	Auch wenn aufgrund unterschiedlich starker wirtschaftlicher Grundlasten eine Konzentration von Öffnungszeiten und eine hieraus entstehende hohe Besucherdichte nicht zwangsläufig zu verringerten Fehlbeträgen führt, empfehlen wir im Sinne einer möglichen Aufwandsreduzierung die Option einer Schlie-	91.10	Die Prüfung hat ergeben, dass bereits Reduzierungen bei Öffnungszeiten und beim Personal im Winter umgesetzt wurden. Die Entwicklungen werden weiter beobachtet. Eine komplette Winterschließung wird nicht in Erwägung gezogen, da die Besucherzahlen	nein	

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur

Prüffeld:		Kultur				
Seite	F E H	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zustän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfeh- lungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme

		ßung der LVR-Freilichtmuseen in der kalten Jahreszeit zu prüfen.		eine Winteröffnung rechtfertigen. Zudem müsste bei Winterschließung im Sommer Saisonpersonal eingestellt werden, was massive qualitative Einbußen nach sich ziehen würde.		
18	E	Die Höhe der durch den freien Eintritt der unter 18-jährigen Besucher entgangenen Erträge aus Eintrittsentgelten sollte jährlich ermittelt werden, um das bestehende Konsolidierungspotenzial transparent zu machen. Zugleich empfehlen wir die Prüfung, ob die Befreiung der Besucher unter 18 Jahren vom Eintritt vor dem Hintergrund der finanzwirtschaftlichen Entwicklung des LVR aufrechterhalten werden kann.	91.10	Die Klärung und die Realisierung ab 2012 wurden eingeleitet. Durch eine optimierte Erfassung in den Besucherstatistiken der Museen, ist die Ermittlung der Anzahl der Kinder (ab 6 Jahre) und Jugendlichen möglich. Problematisch ist allerdings die Berücksichtigung der entsprechenden Eintrittspreise. Diese können nur anhand der früheren Eintrittspreise unter prozentualer Berücksichtigung der danach erfolgten Eintrittspreiser-	nein	

F = Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur

Prüffeld: Kultur						
Seite	F E H	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme

				<p>höhungen in die Berechnung eingehen. Derzeit wird keine politische Mehrheit für die Aufhebung des seinerzeitigen Beschlusses gesehen.</p>		
18	F	Die Erträge aus Eintritt der LVR-Museen sollen einen Teil der Aufwendungen des Museumsbetriebes refinanzieren. Kostendeckende Eintrittsgelder würden jedoch große Teile der Bevölkerung vom Besuch ausschließen, so dass der Gestaltung der Eintrittspreise auch eine zugangssteuernde Funktion beikommt.		Die Feststellung wird bestätigt.		
20	E	Vor dem Hintergrund des hohen Fehlbetrags des LVR-Museumsverbundes und des Industriemuseums und im Sinne einer zumindest höheren, vertretbaren Kostendeckung sollte die Möglichkeit der	91.10	Die Museen haben die Eintrittspreise auf Marktkonformität überprüft und sind bis auf das Max-Ernst-Museum Brühl des LVR zu dem Schluss gekommen, dass, über die in der jünger-	Aufgrund des Besucherrückganges wurde keine Ertragssteigerung für die Haushalte 2012	

F = Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur						
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--

Prüffeld: Kultur						
Seite	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

		Anhebung der Eintrittspreise geprüft werden.		ten Vergangenheit realisierten Erhöhungen hinaus, insbesondere vor dem Hintergrund der aufgrund der Haushaltskonsolidierung realisierten Angebotskürzungen, derzeit keine Eintrittspreiserhöhungen möglich sind. Allerdings wird die Entwicklung weiter verfolgt.	ff. eingeplant.	
24	F	Die größten Potenziale liegen in der Folge nicht in der Anzahl der Besucher oder in der Höhe der Eintrittsgelder. Zusammenfassend belegen die Ergebnisse unserer Betrachtung vielmehr, dass zukünftig eine spürbare Konsolidierung nur auf der Aufwandsseite im Sinne von Grundsatzentscheidungen möglich ist. Dabei sollten die Entscheidungen		Die Feststellung wird bestätigt.		

F =Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis

GPA Prüfung 2011 – wesentliche Handlungsempfehlungen

Dezernat 9 Fachbereich Kultur						
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--

Prüffeld: Kultur						
Seite	F	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zuständigkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E					
	H					

		über Konsolidierungsmaßnahmen an entsprechender Aufgaben-, Standard- und Standortkritik ausgerichtet werden. Dies gilt gleichermaßen für die im Rahmen des LVR-Netzwerkes Kulturelles Erbe geförderten sechs Kultureinrichtungen des Rheinlandes.				
26	E	Wir empfehlen, weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Landschaftsverbände zu untersuchen.	90.10/91	Die Prüfung erfolgt unter Einbeziehung der Stiftung Zollverein und des Ruhrmuseums.	nein	

F = Feststellung, E = Empfehlung, H = Hinweis